

Inhalt des siebenundsiebentzigsten Bandes.

Erstes Heft.

	Seite
I. Ueber die Wirkungen des Dampfausblaserohres auf die Verdampfungskraft der Dampfkessel. Von Hrn. de Pambour.	1
II. Ueber die Heizung der Dampfkessel mit Anthracit. Bericht der Hrn. Civilingenieure Josiah Parkes und Manby.	4
III. Verbesserungen an den Apparaten zur Erzeugung von Dampf, zum Verbrennen des Rauches und zum Heizen von Zimmern, worauf sich Richard Prosser, Civilingenieur in Birmingham, am 19. Februar 1839 ein Patent ertheilen ließ. Mit Abbildungen auf Tab. I.	9
IV. Verbesserungen an einigen für die Eisenbahnen und Eisenbahnwagen bestimmten Vorrichtungen und Apparaten, worauf sich John Hawkshaw, Civilingenieur in Manchester, am 17. Decbr. 1838 ein Patent ertheilen ließ. Mit Abbildungen auf Tab. I.	14
V. Verbesserungen im Schiffbaue, worauf sich Jonathan Fell, Schiffbaumeister in Workington in der Grafschaft Cumberland, am 5. August 1839 ein Patent ertheilen ließ. Mit Abbildungen auf Tab. I.	17
VI. Verbesserungen an den Ketten für Hängebrücken, Ankertaue, Bergwerke und andere Zweke, und verbesserte Methode, deren Glieder und Bolzen zu verfertigen, worauf sich Job Cutler, im Lady Poole Lane in Aston bei Birmingham, am 12. März 1839 ein Patent ertheilen ließ. Mit Abbildungen auf Tab. I.	19
VII. Auszug aus dem Berichte von Josua Heilmann über Stone's mechanischen Webstuhl, Namens des Comité für Mechanik der Société industrielle in Mülhausen erstattet. Mit Abbildungen auf Tab. I.	22
VIII. Ueber eine von Hrn. Capitän Leblanc verbesserte Burel'sche Reflexions- oder Spiegelwaage. Auszug aus dem Berichte des Hrn. Francoeur. Mit Abbildungen auf Tab. I.	31
IX. Ueber de Richemont's Methode Platten und Röhren aus Blei und anderen Metallen ohne Anwendung eines Lothes zu vereinigen. Mit Abbildungen auf Tab. I.	33
X. Verbesserungen in der Fabrication von Glas und anderen zu architektonischen Zweken verwendbaren verglasten Gegenständen, worauf sich Adolph Heinrich Ernst Ragon, Professor zu Middlesex, am 3. Nov. 1838 ein Patent ertheilen ließ. Mit Abbildungen auf Tab. I.	44
XI. Siemens' Vorrichtung zum Waschen der thierischen Kohle in Zuferraffinerien. Mit einer Abbildung auf Tab. I.	47
XII. Beschreibung eines Apparates, um die in den Zuferraffinerien gebrauchte thierische Kohle vollkommen wieder zu beleben. Mit einer Abbildung auf Tab. I.	48
XIII. Versuche über die Runkelrübe; von Heinrich Braconnot.	49
XIV. Verfahren die Gallerte so zuzubereiten, daß sie die Eigenschaften des Leimes besitzt, worauf sich Georg Nelson, Chemiker von Milverton in der Grafschaft Warwick, am 23. Mai 1839 ein Patent ertheilen ließ.	60
XV. Ueber einige gerbstoffhaltige Färbematerialien, welche man zum Färben der gedruckten Baumwollzeuge benutzt; von Hrn. Eduard Schwarz.	64
XVI. Verfahren den stinkenden Fischthranen ihren üblen Geruch zu benehmen; von W. Davidson.	66